

RS OGH 1991/5/29 3Ob552/91, 3Ob523/94, 1Ob2084/96v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.05.1991

Norm

MRG §2 Abs3

MRG §37 Abs1 Z1

Rechtssatz

Der "Untermieter" kann sein Recht, die Anerkennung als Hauptmieter zu begehren, nicht nur im Verfahren in Außerstreitsachen gemäß § 37 Abs 1 Z 1 MRG geltend machen. Er kann sein Begehren auch an den Vermieter des Umgehungsgeschäftes als seinen wahren Vertragspartner richten, und dieser ist berechtigt, ihn auch außerhalb eines gerichtlichen Verfahrens als Hauptmieter anzuerkennen, wenn die Voraussetzungen des § 2 Abs 3 MRG vorliegen. Die Wirksamkeit der Anerkennung ist allerdings im Falle der Bestreitung durch den "Hauptmieter" in einem zwischen Parteien des Umgehungsgeschäftes zu führenden Rechtsstreit als Vorfrage zu klären.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 552/91
Entscheidungstext OGH 29.05.1991 3 Ob 552/91
Veröff: SZ 64/66 = WoBl 1992,238
- 3 Ob 523/94
Entscheidungstext OGH 13.04.1994 3 Ob 523/94
Vgl auch; Verstärkter Senat; Veröff: SZ 67/65 = EvBl 1994/177 S 848
- 1 Ob 2084/96v
Entscheidungstext OGH 23.04.1996 1 Ob 2084/96v
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0069699

Dokumentnummer

JJR_19910529_OGH0002_0030OB00552_9100000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at